



Das neue 6-30 Wanderer-Kabriolett

## Die deutsche Autoindustrie auf der Prager Autoschau

Trotz der politischen Bedenken, welche die kürzlich in der Tschechoslowakei erfolgten deutschfeindlichen Kundgebungen ausgelöst hatten, wird die diesjährige Internationale Automobilausstellung Prag 22. bis 29. Oktober 1930 von der deutschen Automobilindustrie in verhältnismäßig großem Umfange besichtigt werden. Die Tschechoslowakei war bisher der weitaus beste Exportmarkt für deutsche Kraftfahrzeuge. Nachdem die tschechische Regierung im Hinblick auf die Veranstaltung ausdrücklich zugesichert hat, weitere deutsch-feindliche Ausschreitungen zu unterbinden und damit den Schutz der deutschen Ausstellungsobjekte zu gewährleisten, ließen sich die deutschen Aussteller von der Erwägung leiten, daß der Absatz ausschließlich von der deutschstämmigen Bevölkerung getragen wird, welche sich in außerordentlich großem Umfange deutscher Fahrzeuge bedient. Die Firmen Adler, Audi, B. M. W., Daimler-Benz, Hansa-Lloyd, Horch, Maybach, Röhr und Wanderer zeigen ihre teilweise neuen Personenwagenmodelle. Der Lastkraftwagenbau wird durch N. A. G. und Daimler-Benz vertreten sein, die Teileindustrie u. a. durch die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Bosch, Continental und die Willy Vogel G. m. b. H.

★

## BMW baut Kleinkrafträder

Die Bayerischen Motoren Werke werden demnächst ein steuer- und führerscheinfreies 200-ccm-Modell R 2 herausbringen. Mit dem neuen Motorrad werden bereits seit einiger Zeit Probefahrten ausgeführt. Die Maschine besitzt Stahlpreßrahmen, Kardanantrieb und Batteriezündung; sie wurde erstmalig auf der Pariser Motorradschau (25. Okt. bis 2. Nov.) gezeigt.